

Rallyesprint Freilassing 3.7.2016

Weil Beifahrer immer Mangelware sind helfe ich mal wieder bei Patrick Krückl auf einem Sprint aus.

Nach einem längeren Volksfestbesuch in Hutthurm bewegen wir uns frühmorgens nach Berchtolding ,bei Saaldorf in der Nähe von Freilassing .

Nach heftigen Regenschauern am Vortag ,genau über der Kiesgrube ,muß das Team rund um die Auer´s erstmal sehen wo und wie noch gefahren werden kann.
Da die Feuerwehr das Wasser der überschwemmten Hauptstraße in die Kiesgrube gepumpt hat ,ist dort erstmal Land unter.
Aber mit tatkräftiger Unterstützung durch einige Helfer und vor allem mit diversen Gerätschaften von der Firma Moosleitner ,kann man einen kleinen feinen Rundkurs hervorzaubern ,der sich im Laufe des Tages auch nicht wirklich schlimm ausfährt.

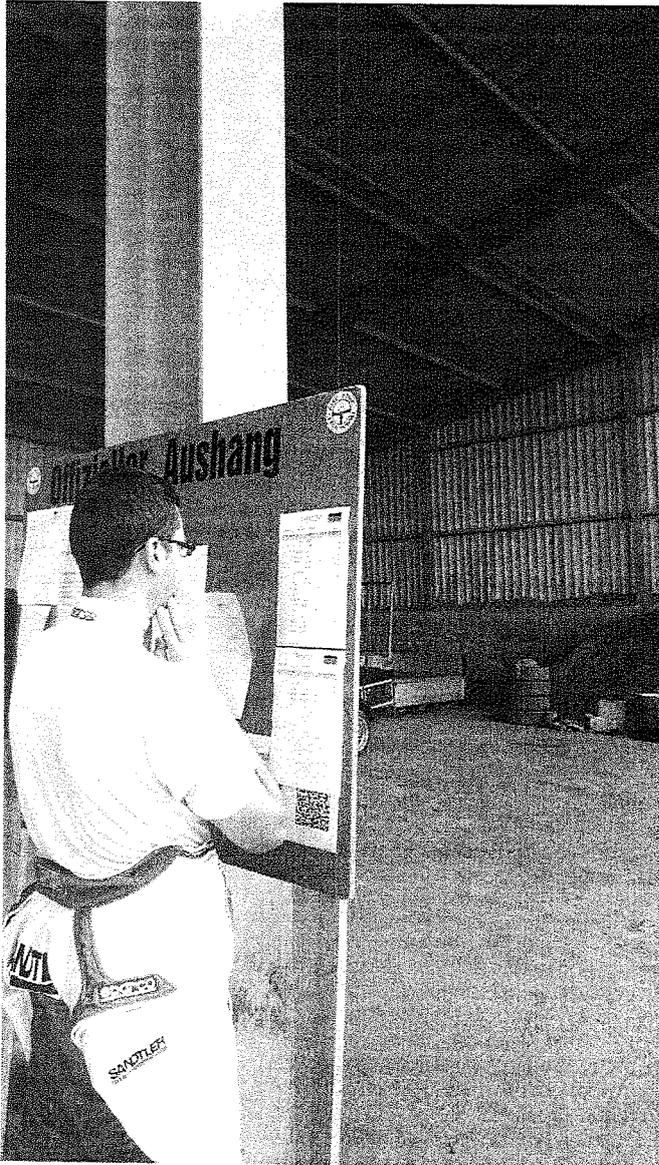
Viel zu früh kommen wir an ,und auch die Technische Abnahme läßt auf sich Warten,Streß kommt bei der Familären Veranstaltung sowieso nicht auf.

Im 3er oder 4er Pulk folgt man einem Vorrausauto um die ineinanderlaufenen Rundkurse im Rundkurs auch richtig aufzuschreiben ,ist gar nicht so einfach den Verlauf zu verstehen .Und auch ist es nicht einfach anderen Autos zu folgen und nebenbei einen genauen Aufschrieb zu machen.

Aber vermutlich ist es der kurzen Nacht geschuldet oder einem nicht hören wollenen Fahrer das wir eine Runde weniger in einem Kringel fahren. Aber flott bewegt er den Astra der Herr Krückl. Erstmal werden wir als 4.Gesamt geführt ,bis man Dank Rundenzählern unseren Fauxpas bemerkt und wir später eine Maxzeit erhalten.

Jetzt ists sowieso egal ,also Show !. Richtige Quertreiberei ist beim zweiten Durchgang angesagt.Macht zwar spaß aber ist eben nicht schnell .

Und Gerhard K aus L. bei Hutthurm. ist darüber nicht gerade erfreut und weist den Junior etwas zurecht.



(Patrick versteht nicht ganz wieso Quer nicht so schnell ist ,wo es doch soviel Spaß macht)

Also nochmal etwas ernst ins Auto und schauen ob es auch schnell geht.
Aber erstmal streikt der Astra. Wenn man die Zündung nicht ausschaltet saugt es die Batterie leer
.Komisch.

Dank der normalen Sportlichen Sichtweise schiebt man den Astra erstmal in die WP ,damit der
Bolidе anspringt.Um dann richtig loszulegen.

Flott mit leichten Drifts stimmen auch die Zeiten schon besser ,auch wenn der Schrieb nicht ganz
passt.



(Entschlossener Blick jetzt mal sauber zu fahren vor dem letzten Durchgang)

Florian Auer gewinnt trotz Öl- und ersten Ganglosen Getriebe im letzten Durchgang mit dem
EVO2 die schöne aber bei einem Sprint langwierige Veranstaltung.

Ohne Schickimicki merkt man das sich die Leute vom MSC Freilassing bemühen eine gemütliche und für Fahrer ansprechene Veranstaltung zu machen. Mehr Starter wären für den Rallyesprint schon förderlich. Für eine Kiesgrube eine schöne Veranstaltung.

Und das schlimme , mich juckt es immer mehr mal wieder selber ins Steuer zu greifen. Schotter eben ;-)

Lustig war es aber schon.

Tom